



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)

Lfd. Nr. 04/2004
Seite 1

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 02. September 2004
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 26. 8. 2004
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Dipl. Ing. Josef Berger
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. | 2. gf. GR. Elisabeth Kittenberger |
| 3. gf. GR. Leopold Amon | 4. gf. GR. Ing. Richard Lampl |
| 5. | 6. GR. Josef Kreiner |
| 7. GR. Dr. Martina Hasenhündl-Vecsei | 8. |
| 9. GR. Manuel Gmeiner | 10. GR. Alois Kurz |
| 11. GR. Ludwig Fischer | 12. |
| 13. GR. Willibald Beinhart | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| 1. Alfred Veit, Schriftführer | 2. Anneliese Marth |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. gf. GR. Karl Schwarz | 2. GR. Ferdinand Hackl |
| 3. GR. Leopold Fuhrmann | 4. GR. Franz Geiter |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 23. 06. 2004
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
05. Pionierdenkmalanlage in Korneuburg; Antrag um Unterstützung
06. Genehmigung eines Pachtvertrages für Parzelle 2860
07. Darlehensaufnahme für Kanalbauvorhaben BA 03 (Erweiterung und Erneuerung d. ARA)
08. EVN Übereinkommen betreffend Verlegung der 110- kV-Leitung Bisamberg-Gänsersdorf im Bereich der Neubergstraße
09. Ankauf eines Servers samt Software für das Gemeindeamt
10. Bericht über die Gebarungseinschau durch die NÖ Landesregierung
11. Bestellung eines Kassenverwalter-Stellvertreters
12. Vermietung der Heurigen garnituren
13. Herbst-Kulturoffensive der ÖVP Stetten im Kulturhaus
14. Beschluss des Nachtragsangebotes für die Kläranlage
15. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 23. 06. 2004

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. 06. 2004 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- a) Erhalt der Bedarfszuweisung
Es ist ein Betrag in der Höhe von € 53.750,-- eingegangen.
- b) Erhalt der Finanzaufweisung
Es ist ein Betrag in der Höhe von € 289,02 eingelangt.
- c) Erhalt der Finanzaufweisung
Die 2. Vergabe der Finanzaufweisung hat einen Betrag von € 21.145,-- ergeben.
- d) Erhalt der Bedarfszuweisung I
Die Gemeinde konnte einen Eingang von € 32.138,-- verbuchen.
- e) Eröffnung Kläranlage
Die Eröffnung der sanierten Kläranlage wird voraussichtlich im November 2004 erfolgen.

VERLAUF DER SITZUNG

- f) Kleinregionales Entwicklungskonzept Region Korneuburg – Stockerau:
vom Weinviertel Euregio Service wird die Bezahlung einer Kopfquote pro Einwohner mit € 0,68 jährlich in Aussicht gestellt. Ursprünglich waren es € 1,50 pro Einwohner.
- g) Kinderspielplatz (Umfrage)
Schüler der HAK Korneuburg machen derzeit in Stetten im Zuge eines Maturaprojektes eine Umfrage bei den Bewohnern des Weinsteiges, Leopoldgasse, Ulrichgasse, Kaingasse und Kirchenweg betreffend eines Kinderspielplatzes.
- h) Windschutzgürtel – Förderungszusage € 1.800,--
Die Arbeiten im Windschutzgürtel sind abgeschlossen. Die Gemeinde hat einen Förderungsantrag für die Pflege der Windschutzanlage gestellt. Es wurde ein Betrag von € 1.800,-- bewilligt.
- i) Lärmschutzmessungen betreffend S1
Derzeit werden an verschiedenen Stellen Lärmmessungen betreffend die S 1 durchgeführt. (bei Herbert Schäffer, hinter Schloss Stetten, Am Teiritz 26, Seebarnstraße 14, Wienerstraße 25, Feldgasse 6a und im Umspannwerk)
- j) Der Verkaufspreis für die neu aufgelegte Heimatkunde 1923 wurde mit € 25,-- in der letzten Gemeindevorstandssitzung festgesetzt.
- k) Von den Gemeindearbeitern werden in der kommenden Nacht Wasserverlustmessungen in der Ortschaft durchgeführt.

Pkt. 3: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses legt einen Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 26. 8. 2004 vor.
Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.
Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 4: **Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen**

- a) GF GR Lampl als Obmann des Kanalausschusses berichtet über die stattgefundene Kanalausschusssitzung vom 8. 7. 2004, wo mit Herrn Dipl. Ing. Ebm die drei Nachtragsangebote der Fa. Alpine-Mayreder für die Kläranlage eingehend erörtert wurden und in der heutigen Sitzung ohnedies als eigener Tagesordnungspunkt behandelt werden.
- b) GF GR Amon als Obmann des Agrarausschusses berichtet, dass die Arbeiten im Windschutzgürtel nunmehr abgeschlossen sind. Zuletzt wurden von der Bulgharinischen Gutsverwaltung die Häckselarbeiten durchgeführt und auch der Flurschaden an den Landwirt Franz Ebner zur Auszahlung gebracht.
Er wurde weiters informiert, dass an der Gemeindegrenze zu Königsbrunn zwei Grenzsteine ausgeackert wurden. Er teilt mit, dass er mit dem Verursacher Kontakt aufnimmt um die Angelegenheit in Ordnung zu bringen, damit die Steine wieder an den richtigen Ort gesetzt werden.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 5: **Pionierdenkmalanlage**

Sachverhalt:

Die Österreichische Pioniertruppe hat bei Einsätzen nach Naturkatastrophen, bei technischen Hilfeleistungen hervorragende Leistungen, oft unter schwierigsten und gefährlichen Bedingungen, erbracht. Das Organisationskomitee und der Österr. Kameradschaftsbund, Stadtverband Korneuburg, wollen die Leistungen dieser Truppe durch die Errichtung einer Denkmalanlage in sichtbarer und dauerhafter Form würdigen. Die Anlage wird auf dem von der Gemeinde Korneuburg zur Verfügung gestellten Areal gegenüber der Dabschkaserne errichtet. Die Gesamtkosten des Projektes werden mit ca. € 20.000,- angegeben.

Das Organisationskomitee Pionierdenkmalanlage Korneuburg – Oberst i. R. Eduard Jordan aus Klosterneuburg hat einen schriftlichen Antrag um Unterstützung für die Errichtung einer Denkmalanlage eingebracht. Mit der Einweihung der Anlage ist anfangs Oktober 2004 zu rechnen.

Nach eingehender Diskussion einigte sich der Bürgermeister mit dem Gemeinderat, dem Organisationskomitee eine finanzielle Zuwendung in der Höhe von € 300,- zukommen zu lassen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 6: **Genehmigung eines Pachtvertrages für Parzelle 2860**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat einen geänderten Pachtvertrag zur Genehmigung vor. Herr Fuhrmann war jahrelang Pächter des Grundstückes Nr. 2860 (Helga Hampel) in der Ried „In Träng Äckern“. Nachdem die Gemeinde Stetten dieses Grundstück im Ausmaß von 1860 m² von Frau Hampel gekauft hat, sollte der bisherige Pächter Fuhrmann auch in Zukunft diesen Acker bestellen können.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Pachtvertrag zugunsten von Herrn Leopold Fuhrmann zu genehmigen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 7: **Darlehensaufnahme für Kanalbauvorhaben BA 03 (Erweiterung und Erneuerung d. ARA)**

Sachverhalt:

Zwecks Finanzierung des Kanalbauvorhabens BA 03 (Erweiterung und Erneuerung der ARA) beabsichtigt die Gemeinde Stetten die Aufnahme eines Darlehens über € 400.000,- mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Aus diesem Grund wurden die Österr. Postsparkasse, die NÖ Hypobank, die Raiba Korneuburg, die Sparkasse Korneuburg, die CA Korneuburg, die Erste Bank Korneuburg, Volksbank Donau-Weinland, die Bank Austria mit einer vorbereiteten Darlehensausschreibung um Erstellung eines Angebotes bis spätestens 27. 08. 2004 ersucht.

Mit Ausnahme der CA Korneuburg, Erste Bank Korneuburg, Volksbank Weinland und Bank Austria haben die anderen vier Geldinstitute ihre Angebote rechtzeitig im Gemeindeamt abgegeben. Die Darlehensangebote wurden geprüft und dem

VERLAUF DER SITZUNG

Gemeinderat empfohlen, der PSK als Bestbieter mit einem Zinssatzaufschlag von 0,10 % den Zuschlag zu erteilen. Dies entspricht einem Zinssatz per 20. 8. 2004 von 2,261 %.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, bei der PSK das Darlehen in der Höhe von € 400.000,- zu den o. a. Konditionen aufzunehmen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 8: **EVN Übereinkommen betreffend Verlegung der 110-kV-Leitung Bisamberg-Gänserndorf im Bereich der Neubergstraße**

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 22. 4. 2004 wurde der Entwurf des Übereinkommens für eine mögliche Verlegung der 110 kV-Leitung im Bereich der Neubergstraße eingehend diskutiert und befürwortet. Die Kosten für die Gemeinde wurden mit € 250.000,-- exkl. MwSt., zahlbar in 2 Raten á € 125.000,-- und zwar bei Baubeginn und zwei Jahre nach Fertigstellung, angegeben. Da die Gesamtkosten von € 300.000,-- für die Gemeinde nicht bzw. sehr schwer zu finanzieren wären, hat der Gemeinderat verlangt, nochmals mit der EVN wegen einer möglichen Kostenreduzierung Kontakt aufzunehmen.

Nunmehr liegt ein Übereinkommen, abgeschlossen zwischen der Gemeinde und der EVN für die Verlegung der 110-kV-Leitung im Bereich der Neubergstraße vor. Das Übereinkommen enthält nunmehr Gesamtkosten von € 215.000,-- exkl. MwSt.. Vor Baubeginn ist eine Anzahlung von € 100.000,-- exkl. MwSt und zwei Jahre nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ein Restbetrag von € 115.000,-- exkl. MWSt zu leisten.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das vorliegende Übereinkommen vom 7. 7. 2004 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Pkt. 9: **Ankauf eines Servers samt Software für das Gemeindeamt**

Sachverhalt:

Auf Grund von Schwierigkeiten bei der Arbeit mit den Computern auf sämtlichen Arbeitsplätzen des Gemeindeamtes wurde die Fa. Gemdat kontaktiert. Auf Anraten dieser Firma wurde die Anschaffung eines neuen Servers geraten. Ein entsprechendes Angebot für

Austausch Server (Hardware)	€ 3.793,--
Systemsoftware	€ 425,--
Software	€ 415,-- und
Installation	<u>€ 1.980,--</u> ,
Gesamt	€ 6.613,-- (exkl. MwSt.)

mit Zahlungsziel Jänner 2005 liegt vor.

VERLAUF DER SITZUNG

Lauf Mitteilung der Fa. Gemdat ist diese bereit, einen Nachlass zu gewähren bzw. die Angebotshöhe zu verringern.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Firma Gemdat mit der Lieferung und Installation des neuen Servers und Zubehör lt. Anbot zu einem Maximalbetrag in der Höhe von € 6.000,-- exkl. Mwst. zu beauftragen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt.10: **Bericht über die Gebarungseinschau durch die NÖ Landesregierung**

Sachverhalt:

Am 16. 6. 2004 begann eine Gebarungsprüfung durch die NÖ Landesregierung. Gegenstand der Prüfung waren die Gebarungen des abgelaufenen Haushaltsjahres 2003 mit Schwerpunktlegung auf die Finanzlage der Gemeinde. Die Überprüfung erfolgte stichprobenweise anhand der vorgelegten Kassen-, Buchhaltungs- und Verwaltungsunterlagen. Am 28. Juli 2004 wurde der Gemeinde Stetten der Prüfbericht übermittelt. Ein Exemplar wurde jeweils den Obmännern der Fraktionen ausgehändigt.

Zu den einzelnen Punkten wird wie folgt Stellung genommen:

Kassenführung

Das per Computer geführte Kassabuch wurde aufgelassen und die täglichen Bareinnahmen und –ausgaben werden wieder in einem händisch geführten Kassabuch erfasst bzw. der tägliche Saldo festgehalten.

Durch die angespannte Finanzlage ist es vorgekommen, dass der Kassenkreditrahmen von € 100.000,-- im Jahr 2004 mehrmals überzogen wurde. Bei der Erstellung des Voranschlages 2005 wird man auf die Möglichkeit einer Erhöhung des Kassenkredites auf die Obergrenze von 10 % der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes Bedacht nehmen und diesen erhöhen.

Die Sollzinsen auf dem gemeindeeigenen Girokonto konnten spontan nach Rücksprache mit der Sparkasse von derzeit 5,50 % auf 4,00 % dekursiv reduziert und die Habenzinsen von derzeit 0,625 % auf 1,50 % erhöht werden. Weitere Zinssatzverhandlungen werden geführt.

Bei drei bestehenden Bankdarlehen wurde die Unkündbarkeit, die Fixzinssätze (ca. 6 % in Verbindung mit der langen Laufzeit (15 Jahre) bemängelt. Bei künftigen Kreditaufnahmen werden in der Regel keine Fixzinsvereinbarungen sowie eine Unkündbarkeit des Darlehens und die Möglichkeit, dass keine vorzeitige Tilgungen von Teilbeträgen möglich ist, vereinbart.

Die Zeichnungsordnung sowohl auf dem Girokonto als auch auf dem Rücklagensparbuch (Einlagenstand € 7,19) wurde noch im Rahmen der Einschau umgestellt.

Die Bestellung eines Kassenverwalter-Stellvertreters (Lipner Gabriele) wird noch in der heutigen Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt behandelt.

VERLAUF DER SITZUNG

Anordnung

Die Buchhaltung wurde angewiesen, zukünftig die Belege über Umbuchungen vom Bürgermeister anweisen zu lassen und auch den Grund der Korrektur anzugeben.

Voranschlagsunwirksame Gebarung

Die Differenzen zu den Resten gemäß Buchhaltung wurden berichtigt und die Weisung erteilt, in Zukunft die Reste laufend zu kontrollieren.

Haushaltsführung

Die Zahlungen der Gemeinde in der Gesamthöhe € 122.000,-- an die WBS als Vorschuss zur Zwischenfinanzierung waren für die WBS unbedingt notwendig und werden in Zukunft von der WBS wegen bevorstehender Grundverkäufe und somit Zahlungseingängen nicht mehr notwendig sein.

Maastrichtergebnis

Auf die Einhaltung des österreichischen Stabilitätspaktes für die Jahre 2001 – 2004 jeweils landesweise wurde hingewiesen. Dies wird die Gemeinde bei der Erstellung künftiger Budgets berücksichtigen.

Gebührenhaushalte

Die in letzter Zeit durchgeführten Gebührenerhöhungen beim Betrieb Wasserversorgung und Müllbeseitigung wurden positiv bewertet, die Erhöhung der Kanalgebühren in nächster Zeit dringend empfohlen. Der Gemeinde ist klar, dass für den Betrieb der Abwasserbeseitigung eine Gebührenanpassung nach Fertigstellung der Kläranlage notwendig ist.

Sitzungsprotokolle der Kollegialorgane

Bei der Einladungskurrende zur Vorstandssitzung werden künftig zwecks Vorbereitung der Mitglieder des Gemeindevorstandes die Gegenstände der Tagesordnung für die nächste Gemeinderatssitzung näher angeführt.

Hiermit wurde das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau gem. § 89, Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorgelegt, eingehend behandelt und vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Pkt.11: **Bestellung eines Kassenverwalter-Stellvertreters**

Sachverhalt:

Im Bericht der NÖ Landesregierung vom 26. 7. 2004 über die Gebarungseinschau ist festgehalten, dass vom Gemeinderat noch kein Stellvertreter der Kassenverwalterin bestellt ist. Für den Fall der Verhinderung bei Krankenstand oder Urlaub wäre daher ein Kassenverwalter-Stellvertreter vom Gemeinderat zu bestellen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Gabriele Lipner, die bisher schon die Vertretung inne hatte, als Kassenverwalter-Stellvertreterin zu bestellen.

Beschluss:

einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt.12: Vermietung der Heurigengarnituren

Sachverhalt:

Immer wieder kommt es vor, dass von Vereinen und von Privatpersonen Garnituren unserer Heurigengarnituren (Tische und Bänke) für diverse Veranstaltungen ausgeborgt werden. Um in Zukunft wieder neue Garnituren anschaffen zu können, wäre es daher sinnvoll, zukünftig einen Unkostenbetrag für die Abnutzung, für Reparaturen und für eventuelle Neuanschaffungen zu verlangen.

Antrag:

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, ab 1. 1. 2005 für die Verleihung pro Heurigengarnitur (1 Tisch und zwei Bänke) den Betrag von € 1,-- pro Ausborgetermin zu verlangen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt.13: Herbst-Kulturoffensive der ÖVP Stetten im Kulturhaus

Sachverhalt:

In der letzten Gemeinderatssitzung am 23. 6. 2004 wurde von der ÖVP-Fraktion der Dringlichkeitsantrag „Zuschuss von € 1.800,-- zur Herbst-Kulturoffensive der ÖVP Stetten im Kulturhaus von Stetten“ eingebracht und über Antrag des Bürgermeisters auf die heutige Sitzung vertagt. Von der ÖVP Stetten ist geplant, vier Kulturveranstaltungen und zwar am

Samstag, 18. 09. 2004 ein „Konzert der Crums“,
 Samstag, 09. 10. 2004 Konzert der „Alpenbeatles“,
 Samstag, 13. 11. 2004 Konzert und
 Samstag, 11. 12. 2004 einen „Wiener Liederabend“

zu veranstalten.

Frau GR Martina Dr. Hasenhündl-Vecsei und GR Alois Kurz geben dazu Wortmeldungen ab. Nach ausführlicher Diskussion erklärt der Parteiobmann der ÖVP, Herr GF GR Ing. Richard Lampl, dass seitens der ÖVP Stetten aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde auf eine finanzielle Zuwendung durch die Gemeinde verzichtet wird. Außerdem wurde ein Sponsor für die vier Veranstaltungen gefunden.

Er regt an, dass zukünftig im Kulturausschuss über die Abhaltung solcher Veranstaltungen beraten wird, und dass dafür Budgetmittel vorgesehen werden.

Pkt.14: Beschluss des Nachtragsangebotes für die Kläranlage

Sachverhalt:

Von der Fa. Alpine-Mayreder liegen drei Nachtragsangebote für die Kläranlage und zwar für die Beckenbeschichtung innen und außen mit einer Angebotssumme von € 77.164,80 inkl. Mwst. sowie ein 2. Nachtragsangebot in der Höhe von € 11.476,80 für die Lieferung eines Kronensteines für die Fläche des alten Nachklärbeckens sowie ein 3. Nachtragsangebot in der Höhe von € 3.638,40 für die Schachtabdeckung des Regenbeckens vor. Am 8. 7. 2004 fand eine Kanalausschusssitzung mit Herrn Dipl. Ing. Ebm statt, wo über die Sinnhaftigkeit dieser Arbeiten fachlich gesprochen wurde. Herr Dipl. Ing. Ebm hat der Gemeinde die Empfehlung gegeben, die Beckensanierungen durchführen zu lassen und die Vergabe der o.a. Arbeiten an die Firma Alpine-Mayreder durchzuführen.

VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Alpine-Mayreder mit der Beckenbeschichtung lt. 1. Nachtragsangebot in der Höhe von € 77.164,80 inkl. MwSt, mit der Lieferung und Montage des Kronensteines für die Räumerauflfläche des alten Nachklärbeckens lt. 2. Nachtragsangebot in der Höhe von € 11.476,80 inkl. MwSt. sowie mit der Lieferung und dem Versetzen der Schachtabdeckung des Regenbeckens lt. 3. Nachtragsangebot in der Höhe von € 3.638,40, inkl. MWSt. zu beauftragen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 15: Allfälliges

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird vereinbart, dass im Bedarfsfalle die Böschung der Gemeindeparzelle 3074 in der Ried „In Haidkräften“ mit unbedenklichem Aushubmaterial der Gemeinde befüllt und anschließend diese Fläche wieder begrünt wird.

Da sonst nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT